

Laurens Cigaretten.

# Wiesbadener Bade-Blatt

## Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 9.—, für das Vierteljahr Mk. 3.—, für einen Monat Mk. 1.80 mit Bringerlohn, durch die Post bezogen innerhalb Deutschland und Österreich pro Vierteljahr Mk. 3.60. Einzelne Nummern der Hauptliste 30 Pfg. Tägliche Nummern 10 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



## Organ der Stadiverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)

## „Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden“.

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt: Die 5mal gesp. Petitzelle 20 Pfg. Die 3mal gesp. Petitzelle neben der Wochen-Hauptliste, unter und neben dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die 3mal gesp. Reklametexte nach dem Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige Aufträge unterliegen einem besonderen Tarif. Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt. — Anzeigen müssen bis 10 Uhr vormittags bei der Geschäftsleitung eingeleitet werden. Für Aufträge am Sonntag vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

## Gesellschaft und Kurleben.

Im Hotel „Imperial“ sind Prinz und Prinzessin Roknes-Saltaneh (Mohamed Resa Mirsah) aus Teheran eingetroffen.

## Aus dem Kurhaus.

### Militärkonzerte.

Die beiden Abonnementskonzerte am Montag werden von der verstärkten Garnisonkapelle unter Leitung des Herrn Kgl. Obermusikmeisters Weber ausgeführt.

## Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

— **Königliche Schauspiele.** Am Montag gelangt zum ersten Male in dieser Spielzeit Sudermanns Schauspiel „Heimat“ mit Frau Hummel in der Rolle als „Magda“ zur Aufführung (Anfang 7 Uhr). Die nächste Wiederholung von Franks „Schwestern und der Fremde“ findet am Mittwoch statt.

— **Galerie Banger** (Luisenstrasse 9). Neuausgestellt: Prof. H. Christiansen: 6 Gemälde, Motive aus Schwäbisch Hall; Olaf Christiansen: 3 Studien; G. Florian: 3 Blumenstillleben „Früchte“, „Bunter Strauss“, „Austernfrühsch“, Kopie nach Mieris; „Landschaft“, Kopie nach de Vadder.

## Das Neueste aus Wiesbaden.

Wc. Wiesbaden als Tagungsort. Gemeinsam halten hier die Deutschen Giessereifachleute und der Verein deutscher Eisengiessereien, erstere ihre 26., letztere ihre 48. Hauptversammlung im

Kurhaus ab. Freitag fand im Weinrestaurant eine Ausschusssitzung statt, welche u. a. über die Frage in Beratung trat, ob eine Jubelfeier des Vereins im kommenden Jahre oder bei Gelegenheit der 50. Hauptversammlung im Jahre 1920 veranstaltet werden solle. Nachmittags 6 Uhr schloss sich die 26. Versammlung Deutscher Giessereifachleute im kleinen Konzertsaal an. Dr. ing. Werner sass der vom Verein deutscher Eisengiessereien und vom Verein deutscher Eisenhüttenleute in einer Zahl von mehr als 200 besuchten Versammlung vor. Den Reigen der Vorträge eröffnete Geh. Bergrat Prof. Osann-Clausthal. Dem Vortrag folgte eine überaus fesselnde Darstellung von Dr. ing. Werner über die vielbesprochenen aber in Giessereikreisen noch wenig praktisch durchgeführten Taylorschen Verbesserungen der Arbeitsweise. Dr. Brandt erging sich in einem Vortrag über die Lehrlingsausbildung in Giessereien.

— **Gaskoks für Ofenheizungen.** Die Inhaber grösserer Wohnungen erhalten als Sonderzulage für den Winterbedarf vom 20. bis einschl. 28. September Bezugsscheine auf Gaskoks und zwar auf Brennstoffzusatzkarten K 1: 3 Zentner, K 2: 6 Zentner, K 3: 9 Zentner. Die Bezugsscheine müssen in der Reihenfolge der amtlichen Bekanntmachung in Zimmer 13 des ehemaligen Museums angefordert werden. Der Koks ist sofort, spätestens bis zum 15. Oktober einschliesslich beim Gaswerk zu beziehen. Nachzügler, auch solche, die den Nachweis der Verhinderung bringen, können nachträglich nicht berücksichtigt werden. Der Umtausch etwaiger, bis zum 15. Oktober nicht benutzten Bezugsscheine gegen solche auf andere Brennstoffe ist nicht angängig. Ausserdem gibt das städtische Gaswerk ohne Bezugsschein und ohne Anrechnung auf die Brennstoffkarte Gaskoksgries in beliebiger Menge an alle Haushaltungen gegen Vorzeigung des Haushaltsausweises aus.

— **Die Trinkgeldfrage** kommt auch im Kriege nicht zur Ruhe. Augenblicklich verhandelt die Trinkgeldkommission der Hotelbesitzer mit der Arbeitsgemeinschaft der gastwirtschaftlichen Angestellten. Die Kommission der Hotelbesitzer hat nach eingehender Beratung beschlossen, mit den Angestelltenverbänden des Hotelgewerbes in Unterhandlung zu treten auf der Grundlage, dass das Trinkgeld vollständig abgeschafft wird und an seine Stelle eine angemessene Entlohnung tritt. Die Abschaffung des Trinkgeldes soll dadurch erzwungen werden, dass auf Zuwiderhandlung sofortige Entlassung aus den Betrieben und den Angestelltenverbänden erfolgt. Wenn sich diese zustimmend äussern, soll über den wichtigen Gegenstand in Hannover im nächsten Monat gemeinschaftlich weiter beraten werden. (Die Öffentlichkeit hat sicherlich ein erhebliches Interesse daran, dass die leidige Trinkgeldfrage im Einverständnis zwischen Trinkgeldgeber und -nehmer aus der Welt geschafft wird. Freilich gehört auch hierzu, dass das Publikum dann den gefassten Beschlüssen nicht zuwider handelt.)

— **Nur 10 Pfennig** (nicht 30 Pfennig) kostet die Sonntagsnummer des „Badeblattes“, solange wegen Papiermangels die grosse Wochenliste der Fremden ausfallen muss.

— **Wc. Eröffnung der Kammer-Lichtspiele.** Vor geladenen Gästen aus den Kreisen der Behörden, der Bauleitung usw. ging Freitagabend die Eröffnungsfeier des neuen Lichtspielhauses in der Mauritiusstrasse vor. Nach einer Fest-Ouverture der Hauskapelle sprach Direktor Emil Bommert einige Begrüßungsworte. Er verwies dabei auf die Tatsache, dass die Lichtbühnen immer mehr neue Freunde auch in der ernst denkenden Welt finden, seien sie doch gerade in dieser schwer auf dem Gemüte lastenden Kriegszeit auch berufen, über schwere Stunden hinweg zu bringen, zu erheitern und

## Hoftheater.

Zum ersten Male „Die Schwestern und der Fremde“, Schauspiel von Bruno Frank.

Seiner Komödie „Die treue Magd“, die in voriger Spielzeit über die Bühnen ging, liess der Wiener Bruno Frank nunmehr ein Schauspiel folgen. Das neue Stück gibt dem Publikum manche Nuss zu knacken auf, wenigstens tut der Verfasser darin reichlich geheimnisvoll, ja in einer Figur, dem „alten Herrn“, streift er sogar das Gebiet des Bizarren, Mystischen, C. T. A. Hoffmannschen. Auch der Held des Stückes, der auf dem Zettel seinen gut bürgerlichen Namen führt, figuriert im Titel mysteriös als „der Fremde“. Und fremdartig genug mutet er uns allerdings an. Man steht zunächst vor einem psychologischen Rätsel, fast drei Akte lang weiss man nicht, wo's mit dem sonderbaren Menschen hinaus soll. Kühl, verschlossen, dabei ein beweisbarer Muskelmann, sind die Weiber wie toll nach ihm, er selbst tut so, als ob ihm etwas auf dem Gewissen laste, spricht auch gelegentlich ibsenmäßig von einer Lebenslüge, die ihn drücke, aber genau erfahren wir erst in der letzten Szene des Pudels Kern. Da erst entdeckt er sein Herz, indem er darlegt, dass er keines hat. Eingefleischter Egoist, kalt wie Eis, sind seine Gefühle sozusagen eingefroren, und er ist, wie er selbst sagt, mehr tot wie ein richtiger Toter, also, noch besser gesagt, ein lebendiger Leichnam. Das Publikum ist etwas enttäuscht. Nach dem ganz romanhaften, dem Wesen des Dramas gänzlich fremden Kunstgriff, den Schleier erst zuletzt zu lüften, hatte man irgend eine Sensation erwartet, was Kriminelles womöglich, und nun gibts nur eine Art Ecce-homo-Beichte, also für Viele gewiss nur ein kreissender Berg, der ein Mäuslein gebiert. Natürlich fliegen im Stücke die lieben Weibchen, die beiden Schwestern, auf den interessanten wortkargen „Fremden“, wie die Fliegen auf den Leim, getreu dem Rezept des renommierten Weiberkenners von Weimar: „Doch, wenn wenig dran gelegen... der beleidigt, der verführt.“ Die eine Schwester, die jüngere, die den Marie Beaumarchais'schen Husten und auch deren Schicksal geerbt hat, stirbt, ohne zu erfahren, an

welchen Marmorblock sie ihre grenzenlose Liebe verschwendet hat, die andere Schwester, die sich dem modernen Rattenfänger mit nicht geringerer Inbrunst an den Hals wirft, wird vor Enttäuschung durch die bereits erwähnte rechtzeitige Lebensbeichte des Vielgeliebten bewahrt. Sie verzichtet ziemlich rasch auf das Objekt ihrer Leidenschaft, das sie mit einem wohltemperierten bürgerlichen Glück vertauschen wird. Aus dem Helden selbst aber wird das werden, was aus dem ihm symbolisch gegenübergestellten „alten Herrn“, quasi seine eigene Zukunft, bereits geworden ist: Ein Kibitz, der bei Anderer Freude auf dem Zaune sitzt, ein ins Platonische übertragener Kraft-Ebbingscher „Voyeur“. Es fehlt bei dem Stücke des jungen Wiener Autors gewiss nicht an psychologisch und auch szenisch sehr eindrucksvollen Momenten, aber die Figur des Helden ist zu problematisch, als dass sie stärker fesseln könnte, und auch für die Personen seiner Umgebung lässt sich nicht allzuviel Sympathie aufbringen, zumal sie sich teilweise in einer Atmosphäre sittlicher Anschauungen bewegen, die zwar auch heute dem Kanon solider Familientradition keineswegs entsprechen, die aber zum Beispiel dem seligen alten Cato eine Gänsehaut zugezogen hätten, der sich in seiner alt-römischen Sittenstrenge bekanntlich gerührt hat, im Beisein seiner Kinder noch nicht einmal die eigene Gattin geküsst zu haben.

Die Regie (Herr Legal) hatte dem neuen Werke einen blendenden Rahmen geschaffen, auch die Leistungen der Darsteller standen durchweg auf hoftheatremäßiger Höhe. Herr Steinbeck, welcher den fragwürdigen Helden des Stückes verkörperte, beherrschte als reifer Künstler wie immer die Szene. Mag man auch zuweilen an Kleinigkeiten sich stossen, wie diesmal an der schlecht gewählten, überflüssigen Perücke, im Ganzen ist bei diesem Darsteller das Wohl des Autors stets in die richtige Hand gelegt. Überraschend gut gelang auch Fräulein von Hansen die verhaltene Leidenschaftlichkeit der Judith, und das liebe Fräulein Reimers war so recht das zarte, zwitschernde Geschöpfchen, das sich nur unter den Schwingen des „grossen Vogels“ wohlfühlt. Herr

Ehrens in der heiklen Rolle des „alten Herrn“ und Herr Albert als korrekter Dutzendmensch stellten wie gewohnt künstlerisch ihren Mann. Frau Kuhn (Scheuerfrau) und Herr Andriano (Hausmeister) sorgten in ihren Episodenrollen für die komische Würze des Abends. Das Publikum nahm, ohne sich gerade sonderlich zu echauffieren, die neue Gabe mit Beifall auf. W. J.

## Sonderkonzert im Kurhaus.

Für das von der Kurverwaltung veranstaltete „grosse Sonderkonzert“ am Freitag waren Herr Dr. Rolf Ligniez (Bass-Bariton) und Herr Hans Bottermund (Cello) zur solistischen Mitwirkung herangezogen worden. In Herrn Ligniez lernte man einen ausgezeichneten Sänger kennen, der über eine prächtige, tragende Stimme verfügt. Auch in alten gesangstechnischen Dingen bietet der Künstler nur Vortreffliches. Neben dem Sänger ist in Herrn Ligniez auch der feinsinnige Musiker zu schätzen, der durch warme Besetzung, reich gefärbte Schattierung und stellenweise durch fortwährenden Schwung seine Vorträge eindringlich und genussreich zu gestalten verstand. — Als erstklassiger Künstler auf seinem Instrument erwies sich auch Herr Bottermund. Der junge Cellist beherrscht Griffbrett und Bogen mit gleicher Meisterschaft. Verblüffte er in technischen Dingen durch Brillanz und Sicherheit, so entzückte er in der Kantilene durch den Zauber seines warmen und weichen Tones. Das H-moll-Konzert von Dvorák, das der Künstler zum Vortrag brachte, war eine Meisterleistung ersten Ranges. Das Kurorchester unter Herrn Schuricht spielte zu Anfang die F-dur-Symphonie von Brahms. Die Wiedergabe war von Anfang bis Ende wie aus einem Guss, reizvoll und sorglich schattiert in den lyrischen Stellen, von vorwärtstürendem Schwung und packender Gestaltungskraft in den dramatisch bewegteren. Die Zuhörer liessen es an reich bemessenem Beifall nicht fehlen. lz.



## Reisebüro Rettenmayer

Kaiser Friedrich-Platz 2. Fernsprecher 242 u. 2376.

Amtl. Fahrkarten-Ausgabe.

Amtl. Gepäckabfertigung.

Alle Fahrkarten und Bettkarten ohne jeden Aufschlag.

## Vertretung des Mitteleuropäischen Reisebüro, Berlin.

Auf telefonischen Anruf sofortige Zustellung der Fahrkarten, Bettkarten, Gepäckscheine und Gepäckversicherungs-police ohne Zustellungsgebühr. Nicht benutzte Fahrkarten werden sofort zum vollen Preise zurückgenommen. — Amtliche Gepäckbeförderung zu und von allen Zügen. Schlafwagenkarten.

## Reisegepäckversicherung. Reiseunfallversicherung.

## Sonntag. Vormittags-Konzert.

Konzert des städtischen Kurorchesters  
in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Sadony.  
Vormittags 11½ Uhr.

1. Choral.
2. Ouverture zu „Ein Morgen, ein Mittag, ein Abend in Wien“ F. v. Suppé
3. Finale aus „Ariele“ E. Bach
4. Freuden-Salven, Walzer Joh. Strauss
5. Erinnerung an R. Wagners „Tannhäuser“ Hamm.
6. Friedensklänge, Marsch F. v. Blon

## Nachmittags-Konzert.

4 Uhr. 488. Abonnements-Konzert.  
Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Ouverture zur Oper „Maritana“ W. Wallace
2. Ein Abend in Toledo M. Schmeling
3. Zwischenaktmusik und Barcarole aus „Hoffmanns Erzählungen“ J. Offenbach
4. Fantasie aus der Oper „Traviata“ G. Verdi
5. Vorspiel zur Oper „Loreley“ M. Bruch
6. Walzer aus der Operette „Der Graf von Luxemburg“ F. Lehár
7. Fantasie caprice H. Vieuxtemps

## Abend-Konzert.

8 Uhr. 489. Abonnements-Konzert.  
Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Ouverture zur Oper „Lestocq“ D. F. Auber
2. Polonäse in As-dur F. Chopin
3. Serenade Jos. Haydn
4. Walzer aus „Das Dreimäderlhaus“ H. Béte
5. Ouverture zur Oper „Wenn ich König wäre“ A. Adam
6. Szene und Miserere aus der Oper „Der Troubadour“ G. Verdi
7. Letzter Frühling E. Grieg
8. Musikal. Täuschungen, Potpourri A. Schreiner

## Montag.

## Vormittags-Konzert.

Konzert der Tonkünstlervereinigung  
in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Kapellmeister Paul Freudenberg.

Vormittags 11 Uhr.

1. Choral: „Gott des Himmels und der Erden“.
2. Ouverture zur Oper „Die Entführung aus dem Serail“ W. A. Mozart
3. Ave Maria Fr. Schubert
4. Die Werber, Walzer J. Lanner
5. Fantasie aus der Oper „Trovatore“ J. Verdi
6. Radetzky-Marsch Joh. Strauss

## Nachmittags-Konzert.

4 Uhr. 490. Abonnements-Konzert.  
Verstärkte Garnisonkapelle.

Leitung: Herr Königl. Obermusikmeister Weher.

1. Im bunten Rock, Marsch Jessel
2. Ouverture zu „Fra Diavolo“ Auber
3. Einleitung zum III. Akt und Brautchor aus „Lohengrin“ Wagner
4. Dorfschwalben aus Oesterreich, Walzer Strauss
5. Fantasie aus Verdis „La Traviata“ Stetefeld
6. Wenn die Veilchen wieder spriessen aus „Der Soldat der Marie“ Ascher
7. Miserere aus d. Oper „Troubadour“ Verdi
8. Ein Herz, ein Sinn, Polka-Mazurka Strauss

## Abend-Konzert.

8 Uhr. 491. Abonnements-Konzert.  
Verstärkte Garnisonkapelle.

Leitung: Herr Königl. Obermusikmeister Weher.

1. Kärnthner Lieder-Marsch Seifert
2. Im Herbst, Ouverture Latan
3. Fantasie aus Flotows „Martha“ Goldmann
4. Ballsirenen, Walzer aus „Die lustige Witwe“ Lehár
5. Einzug der Gäste auf der Wartburg aus „Tannhäuser“ Wagner
6. Mozartiana, Fantas. üb. Mozartsche Opern Kling
7. Stephanie Gavotte Czibulka
8. Die türkische Scharwache Michaelis

*Pelze*



*J. Herz*  
Damenmoden  
Langgasse 20

Werkstätte für Uniformen

Telefon 2503.

**MOHR & SPEYER**

Palast-Hotel  
Kranzplatz:

Hoflieferant

WIESBADEN

Palast-Hotel  
Kranzplatz:

Werkstätte für Ausrüstungsstücke

Telefon 2503.

**Victoria-Hotel u. Badhaus**

Wilhelmstrasse 1, Telefon Nr. 3.  
Schöne geräumige Zimmer mit und ohne Verpflegung.  
Die heissen Bäder sind von Morgens 7 Uhr bis Abends 6 Uhr geöffnet.

**Kölnischer Hof**

Kleine Burgstr. 6  
Telefon 28.

**Familien-Hotel :: Kur- u. Badehaus**  
mit eigenen Thermalquellen am Kochbrunnen.  
Elektrisches Licht Zentral-Heizung Personen-Aufzug.

Zimmer mit und ohne Pension.  
Mässige Preise.

angenehm zu unterhalten. Ein stets ausgewähltes Programm werde das Mögliche dazu beitragen, dieses Ziel zu erreichen. — Der erste Teil der Vorführungen brachte dann prächtige Bilder aus dem Hamburger Hafen, Schiffe jeder Art, Kauffahrteischiffe, Torpedoboote, Kreuzer. Wenn die Direktion als erstes ihrer Leistungen mit der Uraufführung des grossen Eikofilms „Der Trompeter von Säckingen“ aufwartete, so hatte sie damit ihren technischen Einrichtungen ein hohes Ziel gesteckt. Und selbst die in den Saal hineintönenden Fliegeralarmsignale raubten den Anwesenden die Aufmerksamkeit nicht, mit der sie die einzelnen Bilder an sich vorüberziehen liessen. Das Haus ist geschmackvoll hergerichtet, ist ein angenehmes intimes Theater, das die Unterhaltungsstätten der Kurstadt aufs reizvollste ergänzt.

— Das Odeontheater bringt den Detektivfilm: „Der Prozess Hauers“ und das Lustspiel „Komtesse Stallmäd“ mit Pepi Glöckner.

### Hof und Gesellschaft.

Der jüngste, von Geburt an kränkliche Sohn des Königs von Schweden Prinz Erik ist im Alter von 29 Jahren an Lungenentzündung als Folge der spanischen Krankheit gestorben.

### Reise und Verkehr.

— In Württemberg sind weitere Beschränkungen des Fremdenverkehrs getroffen. In den besuchtesten Bezirken ist in den nächsten Wochen ein Kuraufenthalt, soweit es sich nicht um den unentgeltlichen Aufenthalt bei nahen Verwandten handelt, nur noch mit schriftlicher Genehmigung des Vorstandes

des Kommunalverbandes gestattet. Die Genehmigung wird in der Regel nur erteilt werden an Personen, deren Aufenthalt nach amtärztlichem Zeugnis aus gesundheitlichen Rücksichten notwendig ist. In den übrigen Bezirken wird die Dauer des unbeschränkten Aufenthalts für die Regel auf eine Woche herabgesetzt werden.

### Neues vom Tage.

— Eisenbahn-Bibliotheken. Die dänische Aktiengesellschaft für Eisenbahnreklame hat soeben im Verein mit dem dortigen Schriftstellerverband eine ganz neuartige Reklameidee in die Tat umgesetzt. In diesen Tagen werden zum ersten Male in den Abteilen erster und zweiter Klasse moderne Bücher zur allgemeinen Benutzung aufgelegt. Zeigt es sich, dass die Neueinrichtung Anklang bei dem reisenden Publikum findet, so soll sie auch auf die dritte Klasse ausgedehnt werden. Man hofft, dass durch die so geschaffene Zugbibliothek das Niveau der Reiseliteratur gehoben wird, und dass zugleich die modernen Schriftsteller neue Freunde und Käufer finden. Diese Nachricht aus Dänemark hat auch für die deutschen Verkehrskreise Interesse. Es wird zu überlegen sein, ob man nicht nach dem Kriege eine solche Bequemlichkeit für das Publikum auch bei uns einrichtet, und ob nicht in Verkaufsständen und Automaten an den Bahnhöfen ein reichlicher Vorrat an gutem und billigem Eisenbahnlesestoff vorhanden sein könnte, als es bisher der Fall war.

### Literatur, Wissenschaft und Kunst.

— Theater im Reich. Unser Mannheimer H. G. Mitarbeiter schreibt uns: Es wird stets eine hohe Auf-

gabe für das hiesige Hof- und Nationaltheater bleiben, Schillers „Räuber“, die einst hier ihre Uraufführung erlebten, in mustergültiger Weise zur Darstellung zu bringen. Richard Weichert hatte des Dichters Jugendwerk vorbildlich inszeniert. Robert Garrison war ein oft etwas undeutlich sprechender „alter Moor“, während seine Söhne in den Herren Hoffmann und Grünberg trefflich charakterisierende Vertreter fanden.

### Aus unseren Kriegstagen.

— Das Material für die Eisernen Kreuze. Während des jetzigen Krieges sind mehr als 1 544 000 Eisernen Kreuze an unsere Truppen und solche der verbündeten Armeen verliehen worden. Hiervon entfallen über 1 463 000 Stück auf die 2. Klasse und über 81 000 auf die 1. Klasse. Das Gewicht eines Kreuzes beträgt etwa 18 Gramm, und zwar werden 9 Gramm Gusseisen und fast die gleiche Menge Feinsilber zu dessen Herstellung benötigt. Von dem ersteren ist eine Gesamtmenge von über 13 900 Kilogramm und von dem letzteren eine solche von 12 850 Kilogramm verarbeitet worden. Für ein Eisernes Kreuz 2. Klasse wird an schwarz-weissem bzw. weiss-schwarzem Band ein Drittel Meter gebraucht; es ist somit für diese 1 463 000 Kreuze eine Bandmenge von über 487 700 Meter verbraucht worden.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden  
Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse)  
vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

# Deutsche Bank

Wilhelmstrasse 22, Ecke Friedrichstrasse

besorgt alle  
bankmäßigen Geschäfte,  
übernimmt  
Vermögens- und Nachlass-  
Verwaltung,  
vermietet  
Stahlkammer - Schrankfächer  
verwahrt  
Effekten und verschlossene  
Depots,  
versichert  
Wertpapiere  
gegen Kursverlust bei der Auslösung,  
sowie  
Anleihen feindlicher Staaten  
gegen Kapitalschaden bei der Auslösung.



## PINO BAD TEMMLER-WERKE

das ergiebigste und im Gebrauch billigste

### Fichtennadelbad

von hervorragender nervenstärkender Wirkung und köstlichem Aroma. 12 Bäder Mk. 3.50.

Aerztlich vielfach empfohlen, zu haben in allen Apotheken, Drogerien und besseren Parfümeriegeschäften.

**TEMMLER-WERKE** Wiesbaden - DETMOLD - Stuttgart.

Fabrik-Niederlage: A. Falkner & Co., Wiesbaden, Moritzstrasse 68.

## Ratskeller der Stadt Wiesbaden

Wein- und Bierrestaurant ersten Ranges.

**Spezial-Ausschank der Pschorr-Brauerei München.**

Mittagstisch von 12-3 Uhr im Abon. 3.50 Mk.

— Abendessen vor und nach den Theatern. —

Frühstückstisch zu kleinen Preisen.

Telephon  
Nr. 6313.

Telephon  
Nr. 6313.

Damenhüte  
Hutformen  
Reiher Blumen  
Neueste Erscheinungen

## A. KOERWER NACHF.

Langgasse 9.

Fernr. 3881.

Ia Referenzen. Ge-  
wissenhafteste dis-  
kreteste Erledig-  
ung aller vor-  
kommenden  
Vertrauens-  
angelegen-  
hei-  
ten.

**Detektive**

Detektei

## „Zukunft“

G. m. b. H.

**WIESBADEN**

Am Römertor 1, Ecke Langgasse 28/30.

Telefon Wiesbaden 566.

Wir sind nicht identisch mit den Vor-  
gänger der früheren Detektei „Union“

**Auskünfte**

Ia. Referen-  
zen. Haupt-  
sitz Berlin.  
Eigene Filialen  
Wiesbaden, Frank-  
furt a. M., Schiller-  
platz 5/7, Hamburg  
und Stettin.

## Park-Diele Wilhelm- straße 36 Abends 8 Uhr.

## „BURG CRASS“ Gasthof. Eltville.

Historischer Bau 1577.

Herrlicher Garten, direkt am Rhein gelegen.  
Spezialität: Original Rheingauer Weine

Anerkannt gute Verpflegung.

Besitzer: Jean Iffland.

409

## Kurse in Wiesbaden ab 15. Oktober für rhythmische Gymnastik und Plastik, künstl. Tanz

von

**Adrienne Hacker,**

gepr. Lehrerin der neuen Schule für angewandten Rhythmus, Helleran (Dresden).  
Anmeldungen im Hause des Geh. Ober-Justizrat Hacker, Weinbergstrasse 20.  
Sprechstunde: Montag 11-1 Uhr, Donnerstag 3-5 Uhr.  
Prospekte dort erhältlich.

573



## Neuheit! Stock- u. Krücken-Kapsel „Stehfest“ ges. gesch.

Vorzüglichster Ersatz für die bisherigen Gummikapseln  
Unerreichte Haltbarkeit!

Zu haben in Gummihandlungen, bei Bandagisten  
etc. oder direkt von den all. Fabrikanten:  
**Gehr. Manecke, Durlach 19.**

436

## Hotel-Restaurant „Rheinsteine“

Wiesbaden, Mühlgasse 7.

528

— am Schlossplatz, gegenüber der Wilhelms-Heilanstalt. —  
Elektrische Bahn Schlossplatz.  
— Gut bürgerliches Haus. — Zimmer von 2.50 Mark an. —

Telephon-Nr. 2643. **W. Frohn.** Telephon-Nr. 2648.

## Hotel und Badhaus „Goldenes Kreuz“

Spiegelgasse 6.

Spiegelgasse 6.

**Thermalbäder aus eigener Quelle**

per Dutzend Mark 6.—

382

## Hotel Weil Rudesheim a. Rh.

Fernsprecher Nr. 51

Neu eingerichtetes Hotel

in der Nähe des Bahnhofes und der Landebrücke.  
Garten und Veranda am Rhein gelegen.

**Original Rheingauer u. Weine eigenen Wachstums**

Weinhandlung.

Gute Verpflegung. Ausschank von Münchener und hellen Bieren.  
**Ernst Weil,** Hoflieferant, Weingutsbesitzer.

395

Jeder Fremde liest  
das „Badeblatt“.

## Thalia-Theater

Vom 21. bis 28. September.

— **HENNY PORTEN** —

in dem grossen Schauspiel:

**Das Maskenfest des Lebens**

in 4 Akten.

**Gräfin Auguste.**

Schwank in 1 Aufzug mit Lia Lay.  
**Freiw. Schülerhilfsdienst**  
in der Landwirtschaft.  
2. Teil.

## Kinephon-Theater,

Taunusstrasse 1.

Der mit Spannung erwartete neue  
**Fern Andra-Film:**

**Drohende Wolken am Firmament**

Der Roman einer Ehe in 5 Akten.

Auf allgemeinen Wunsch

— für wenige Tage verlängert: —

**Mr. Wu.**

Chinesisches Schauspiel in 5 Akten.

Märchenh. exotische Ausstattung.

Spannende Handl. Meisterh. Spiel.

**Monopol-Lichtspiele,**

Wiesbaden, Wilhelmstrasse 8.

Das beste Lustspiel, Saison 1918/19.

**Sr. Hoheit Brautfahrt.**

Überwältigende Situationskomik.

Glänzende Darstellung.

**Droschke Nr. 23.**

Kösti, Schwank mit Melitta Petri.

**Ilse Bois,** die amant. Künstl. in

**Prinzessin Ilse.**

— Ein Filmspiel in 3 Akten. —

## Mündelsicher

Bedeutende Grossstadt Norddeutsch-  
lands nimmt **Kapitalien** bei gegen-  
seitiger 6 monatlicher Kündigung zu  
4 3/4 % p. a. oder auf 3 Jahre fest  
zu 5 % p. a. entgegen.

Offerten u. 3013 an **Hansen-  
stein & Vogler, Wiesbaden.**

## Bringt euer Gold zur Reichsbank!

## ODEON-Theater

Telephon 3031. Kirchgasse 18.

Spielplan vom 21. bis 24. September.

**Erst-Aufführung**

des grossen Detektivfilms

**Der Prozess Hauers.**

Kriminalfall in 4 Akten mit

**Magda Madeleine.**

**Comtesse Stallmagd.**

Lustspiel in 2 Akten mit

**Peppi Glöckner.**

**Auf der Suche**

nach einem Mann.

Humoristisch.

**Messer-Woche Nr. 18. Aktuell.**

**Kammer-Lichtspiele.**

Mauritiusstr. 12. — Tel. 6137.

Vom 21.—27. September

Nachm. 4—10 Uhr, Sonnt. ab 3 Uhr.

Uraufführung des gross. Ekkofilm:

**Der Trompeter von Säckingen.**

Ein Sang vom Oberrhein in 5 Akten

von Josef Viktor von Scheffel.

In der Hauptrolle: Paul Hartmann

vom Deutschen Theater Berlin.

Musik ausgeführt von dem Künstler-

orchester der Kammerlichtspiele.

Konzert-Agentur  
Heinr. Wolff, Friedrichstr. 39 I.

**Donnerstag, den 3. Oktbr.,**  
**Abends 7 1/2 Uhr**

im  
**Festsaal d. Turngesellschaft**

## Rosé- Quartett

aus Wien.

(Streichquartette Mozart D-moll,  
Beethoven E-moll, Haydn E-dur).

Karten zu 6, 5, 4, 3 u. 2 Mk.

vorher bei Reisebüro L. Rotten-

mayer, Kaiser Friedrich-Platz 2

und an der Abendkasse. 575

## Königliche Schauspiele.

Sonntag, den 22. September 1918.

Nachmittags.

209. Vorstellung.

Dienst- u. Freiplätze sind aufgehoben.

Auf Allerhöchsten Befehl:

Vorstellung

für die Kriegs-Arbeiterschaft:

**Im weissen Röss'l.**

Lustspiel in 3 Akten

von O. Blumenthal u. G. Kadelburg.

Anfang 2 Uhr. Ende gegen 4 1/2 Uhr.

Ein öffentlicher Verkauf zu dieser

Vorstellung findet nicht statt, da

sämtliche verfügbaren Plätze dem

Garnison-Kommando zur Verfügung

gestellt sind.

Abends.

210. Vorstellung.

Dienst- u. Freiplätze sind aufgehoben.

**Carmen.**

Oper in vier Akten von G. Bizet.

Text von H. Meilhac und L. Halévy.

Anfang 6 1/2 Uhr. Ende nach 9 1/2 Uhr.



## Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 20. September 1918.

Prinz und Prinzessin Roknes-Saltaneh (Mohammed Resa Mirsah), Tehéran — Hotel Imperial.

Abel, Hr. Kfm. m. Fr., Dillenburg  
Adler, Hr. Aschaffenburg  
Adolph, Hr. Schriftsteller Dr., Trier  
Aschad, Hr. Dipl.-Ing., Berlin  
Atersbach, Hr. Leutn. m. Fr., Köln  
Axen, Hr. Fabr., Hamburg  
Baer, Hr. Kfm., Berlin  
Baer, Hr. Kfm., Pirmasens  
Barne, Hr. m. Kinder, Elberfeld  
Baug, Hr. m. Fr., Glogau  
Bauer, Hr. m. Enkelin u. Jungfer, Frankfurt  
Bäures, Hr. Referendar Leutn. m. Fr., Königsberg  
Baumer, Fr., Münster i. W.  
Baumgartner, Hr. Prof., Kiel  
Bath, Fr., Frankfurt  
Bechtold, Hr. Kfm., Kaiserslautern  
Becker, Hr. Rechn.-Rat m. Fr., Lendringen  
Berg, Hr. Direktor, Rogers  
Berg, Hr. Architekt Leutn., Koblenz  
Berk, Hr. Landesrat, Kassel  
Berlin, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Fürth  
Bernier, Fr., Karlsruhe  
Bilstein, Hr. Direktor  
Birkenfeld, Fr., Offenbach  
Bittinger, Fr. Oberlandesgerichtsrat m. Tochter, München  
Blank, Fr., Darmstadt  
Blum, Fr., Kiedrich  
Blumenfeld, Hr. Kfm. m. Begl., Berlin  
Boley, Hr. Kfm., Hamburg  
Böhmer, Hr. Amtsgerichtsrat Dr. jur., Charlottenburg  
Böhmer-Laski, Fr., Charlottenburg  
Böhmisch, Hr. Bankdirektor, Berlin  
Bohnenberger, Hr. m. Fr., Jüterbog  
Bottermund, Hr. Dr. med., Dresden  
Botz, Hr. Leutn., Breithardt  
von Brachel, Fr. m. Kinder, Köln  
Bramfeldt, Hr. Direktor m. Tochter u. Begl., Duisburg  
Brandt, Hr. Syndikus Dr. phil., Düsseldorf  
von Braumüller, Hr. Gener.-Leutn. z. D., Charlottenburg  
Braunmüller, Hr. Kunstmaler  
Breil, Fr., Essen-Bredeney  
Bruck, Hr. Fabr. m. Fr., Remscheid  
Brunner, Fr.,  
Buber, Hr. Landrichter, Cleve  
Büchting, Hr. Leutn., Mainz  
Busch, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg  
von Carlsay, H. K. K. Oberleutn. m. Schwester, Gasthof Krug  
Carlsen, Hr. Ing., Elbing  
Christiansen, Hr. Kfm. m. Fr., Reval  
Cohn, Fr. Rent., Berlin  
Cohn, Hr.,  
Crom, Hr. Major, Berlin  
Dammer, Fr., Bidingen  
Dechme, Fr., Aachen  
Dick, Hr. Polizeikommissar, Köln  
Dietzel, Hr. Prof. m. Fr., Bonn  
Dittmann, Hr.,  
Dix, Hr. Dr. med. m. Fr., Remscheid  
Dübert, Fr., Berlin  
Doehlin, Hr. Oberstaatsr. Dr. m. Fr., Trier  
von Doering, Fr. Dr., Oberursel  
Döring, Hr.,  
Dornberger, Hr. Weingutbes., Bad Dürkheim  
Döcher, Fr., Hamburg  
Droste, Hr. Kfm. m. Fam., Duisburg-Ruhrort  
Droste, Hr. Apotheker, Recklinghausen  
Eisfelden, Hr. Ing. m. Tochter, Magdeburg  
Elbach, Hr. Gut Waldfrieden b. Lorch  
Engel, Fr., Berlin  
Enter, Hr. Kfm., Mannheim  
Esser, Fr., Oberhausen  
Esslingen, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Laupheim  
Euchel, Hr. Kfm., Berlin  
Everken, Hr. Obering., Essen  
Feist, Fr., Frankfurt  
Philips, Hr. Major a. D., Karlsruhe  
Füllbach, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt  
Follert, Hr., Frankfurt (Oder)  
Forstmann, Fr., Düsseldorf  
Frantz, Hr. Kfm., Kirchheimbolanden  
Frank, Fr., Berlin  
Franken, Fr. stud., Giessen  
Franken, Hr., Gemünd  
Fraule, Hr. Hptm., München  
Frings, Hr. Gutbes. m. Tochter, Hersel  
Frühling, Hr. Kfm., Köln  
Frommholz, Fr. Rent. m. Pflegerin, Berlin  
Guertke, Hr. Kfm. m. Tochter, Fentach  
Gebhardt, Hr. Rent., Freiburg  
Gebhardt, Fr. m. Sohn u. Tochter, Dresden  
George, Fr., Liegnitz  
Gerbracht, Hr. Kfm., Duisburg  
Gies, Fr. Assistentin Dr., Rathenow  
Plass, Hr. Stabsarzt Dr. m. Fr., Charlottenburg  
Goekel, Hr. Leutn. m. Fr. u. Schwester, Höxter  
Görke, Hr. Leutn.,  
Görtz, Hr. Kfm., Köln  
Goetsch, Fr. Major, Charlottenburg  
Gottschalk, Fr. Dentistin, Solingen  
Graumann, Hr. Direktor, Berlin  
Grünebaum, Hr. Kfm., Nassau  
Gruter, Hr. Fabrikdirektor Dr., Berlin  
Guggenheimer, Hr. Kfm., Mannheim  
Günther, Hr. Kfm., Dortmund  
Hackenberg, Hr. Sanitätsrat Dr. med. m. Tochter, Düsseldorf  
Freiherr von Hadeln, Hr. Rittm.,  
Häfner, Hr. m. Begl., Oberursel  
Harenberg, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin  
von Harling, Fr., Berlin  
Hartmann, Hr. Gutbes. m. Fr., Dülken  
Duxter, Hr. Ing., Stettin  
Hansmann, Fr.,  
Heim, Fr. m. Begl., Walk  
Heim, Fr. Rent., Grunewald  
Heins, Hr. m. Begl., Hannover  
Heinz, Fr., Köln  
Heineken, Fr., Frankfurt  
Heineken, Fr., Frankfurt  
Henning, Hr. Obering., Breslau  
Henning, O., Hr. Obering., Magdeburg

Grüner Wald  
Pariser Hof  
Zum neuen Adler  
Nassauer Hof  
Nonnenhof  
Nassauer Hof  
Schwarzer Bock  
Bellevue  
Nassauer Hof  
Cordian  
Kaiserhof  
Villa Violetta  
Grüner Wald  
Taunus-Hotel  
Wiesbadener Hof  
Union  
Nassauer Hof  
Nassauer Hof  
Rhein-Hotel  
Residenz-Hotel  
Rose  
Christl. Hospiz II  
Schwarzer Bock  
Zwei Bücke  
Tochter, München  
Pension Grandpail  
Zur Sonne  
Frankfurter Strasse 85  
Palast-Hotel  
Wiesbadener Hof  
Charlottenburg  
Margarethenhof  
Margarethenhof  
Schwarzer Bock  
Hotel Rheinstein  
Hotel Berg  
Reichspost  
Pension Lerg  
Duisburg  
Hessischer Hof  
Vier Jahreszeiten  
Charlottenburg  
Alteesaal  
Evangel. Hospiz  
Bücherstr. 5  
Grüner Wald  
Hellmündstr. 6  
An der Ringkirche 11  
Mainzer Hof  
Taunus-Hotel  
Schwester, Gasthof Krug  
Rose  
Schwarzer Bock  
Palast-Hotel  
Villa Alma  
Metropole u. Monopol  
Zur Stadt Biebrich  
Reichspost  
Gasthof Krug  
Haus Oetting  
Taunus-Hotel  
Dahlheim  
Hotel Wilhelma  
Hof  
Vier Jahreszeiten  
Alteesaal  
Metropole u. Monopol  
Schiefersteiner Str. 15  
Hotel Fuhr  
Wiesbadener Hof  
Continental  
Union  
Hohenzollern  
Spiegel  
Schwarzer Bock  
Metropole u. Monopol  
Nassauer Hof  
Taunus-Hotel  
Haus Winter  
Haus Pasqual  
Zum neuen Adler  
Adolfstr. 9  
Vier Jahreszeiten  
Goldgasse 2  
Nassauer Hof  
Evangel. Hospiz  
Zur Stadt Biebrich  
Taunus-Hotel  
Primavera  
Schwarzer Bock  
Hessischer Hof  
Zum neuen Adler  
Rose  
Zur Stadt Biebrich  
Schwarzer Bock  
Imperial  
Höxter  
Taunus-Hotel  
Goldenes Kreuz  
Hotel Vogel  
Margarethenhof  
Kl. Langgasse 2  
Hotel Wilhelma  
Burghof  
Bellevue  
Reichspost  
Taunus-Hotel  
Häckeburg, Hr. Sanitätsrat Dr. med. m. Tochter, Düsseldorf  
Hotel Epple  
Cordian  
Zum Posthorn  
Taunus-Hotel  
Schiefersteiner Str. 25  
Rose  
Hotel Vogel  
Rose  
Gasthof Krug  
Margarethenhof  
Zum Erbprinzen  
Scharnhorststr. 12  
Fürstenhof  
Fürstenhof  
Alteesaal  
Alteesaal  
Herberts, Hr. Bürgermeister, Biberach  
Herding, Hr. Ing. m. Fr., Berlin  
Herkenberg, Fr., Düsseldorf  
Hertzog, Fr., Oberursel  
Heuser, Hr. Mühlenbes. m. Fr., Geisenkirchen, Wiesbad. Hof  
Heuser, Hr. Direktor m. Fam., Gladenbach  
Hever, Hr. Stadting., Neuss  
von Heyder, Fr., Wilmsdorf  
Hoyer, Hr. m. Fr., Bad Ems  
Heyes, Hr. m. Begl., Neuenahr  
Hilgers, Hr. Kfm. m. Fr., Elberfeld  
Hillmann, Hr. Kfm., Hamburg  
Hitzler, Hr. Ing., Würzburg  
Hoffmann, Hr.,  
Hofmann, Hr. m. Fr., Dresden  
Hohn, Hr. Fabrikdirektor, Busendorf  
Holly, Hr. Kfm., Berlin  
Hoose, Fr., Düsseldorf  
von Hymmen, Hr. Hptm., Berlin  
Igel, Hr., Kuhnern  
Isaacs, Hr. Kfm., Krefeld  
Jahn, Hr., Beutisch  
Jebens, Fr., Altona  
Jeckert, Fr., Berlin  
John, Hr., Essen  
Jope, Hr. Kfm., Leipzig  
Jung, Hr. Direktor,  
Jung, Fr. Fabrikbes., Kottbus  
Käfer, Fr.,  
Kalle, Hr. Leutn.,  
Kaufmann, Hr. m. Fr., Remscheid  
Kaufmann, Fr., Frankfurt  
Katz, Hr. Kfm., Göttingen  
Kempff, Fr. Direktor, Frankfurt  
Klarke, Hr., Nieder-Mörsbach  
Klaus, Fr.,  
Klemke, Hr. m. Fam., Neukölln  
Klopf, Fr., Godesberg  
von Klüfer, Hr. Amtsgerichtsrat Hptm., Diepholz  
Knecht, Fr., Berlin  
v. der Knesebeck, Hr. Major, Berlin  
Knobloch, Hr. Kfm., Kaiserslautern  
Königs, Fr., Breyell  
Kotthaus, Hr. Fabr. m. Fr., Remscheid  
Konsch, Hr. Leutn., Ottweiler  
Krause, Fr., Zwickau  
Kroos, Fr. Rent., Essen  
Kwoten, Hr., Hamburg  
Kühne, Hr. Fabrikbes., Berlin  
Kullik, Hr., Lyck  
Kühnast, Fr., Berlin  
Küpper, Hr. Oberlehrer m. Fr., Godesberg  
Küschler, Fr., Aschaffenburg  
Laeke, Hr. Major, Ostrow  
Labriola, Hr. Fabr. m. Fr.,  
Müller-Laidig, Fr., Frankfurt  
Lang, Fr. Rent.,  
Langhorst, Hr. Kfm., Pläntz  
Lehmann, Hr. Hptm., Dresden  
Leimbach, Fr., Offenbach  
Lenz, Fr., Friedersheim  
Levy, Fr. Rechtsanwalt Dr., Potsdam  
Levin, Hr. Rent., Berlin  
Liebrecht, Hr. Offizier, Berlin  
Lichte, Hr. Direktor, Mariäthütte  
Licht, Hr. Leutn. m. Fr., Bernkastel  
Lierscheid, Hr. Rent., Moeren  
Linsard, Hr. Hotelier m. Fr.,  
Linz, Hr. Architekt m. Fr., Andernach  
Lodde, Hr. Architekt m. Fr., Bochum  
Lorenz, Hr. Dr. jur. m. Fr., Berlin  
Lorre, Fr., Oberhausen  
Löwe, Fr. Major, Breslau  
Loewenthal, Hr. Direktor, Charlottenburg  
Lukas, Fr. Fabr., Krefeld  
Maasem, Hr., Hosten  
Magura, Hr. Kfm., Dresden  
Mahn, Hr. Direktor, Nürnberg  
Marten, Hr. Kfm., Berlin  
Martin, Hr. Kfm., Neustadt (Ora)  
Maus, Fr., Marburg  
Meise, Fr., Leer  
Mendel, Hr. Kfm. m. Fr., Mannheim  
Menne, Hr. Kfm., Bochum  
Meubing, Hr. m. Fr., Bocholt  
Meyer, Hr. Dr. phil., Uerdingen  
Meyer, Fr. m. Tochter, Hamburg  
Meyer, Fr., Berlin  
Migge, Hr., Frankfurt  
Migge, G. Hr. Frankfurt  
Mohr, Fr., Neukölln  
Molenaar, Fr. Rent., Krefeld  
Mossawat, Hr.,  
Müller, Hr., Bochum  
Müller, Fr., Besenfeld  
Mundy, Fr. m. Tochter, Gera  
Münzer, Hr. Kfm. m. Fr., Karlsruhe  
Nadel, Hr. Kfm., Köln  
von Naggemohe, Hr., Estergom  
Neist, Fr. Lehrerin, Griesheim  
Nyken, Hr. Reg.-Assessor m. Fr., Arnberg, Emser Str. 65  
Ody, Fr., Paderborn  
von Oppen, Hr. Hptm. m. Fr., Berlin  
Orschmidt, Fr., Mannheim  
Osterrieth, Fr. m. Begl., Köln  
Paas, Hr. Kfm. m. Fam., Schleibusch  
Pahl, Hr. Hüttendirekt. m. Fr., Isselburg  
Palngrün, Fr., Hannover  
Pamme, Fr. Justizrat, Halberstadt  
Pape, Fr., Luxemburg  
Pissler, Hr. Obering., Duisburg  
Pesch, Hr. m. Fr., Duisburg  
Pfeiffer, Hr. Kom.-Rat m. Tocht., Kaiserslautern  
Pleider, Fr., Frankfurt  
Platky, Fr. m. Tocht., Leipzig  
Poeschmann, Hr. Fabr.-Direkt., Tubize  
Priester, Hr. Kfm., Düsseldorf  
Prinz, Fr., Allendorf  
Prinzler, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Halle  
Prog, Hr. Geh. Reg.-Rat, St. Goarshausen  
Rabner, Hr., Dortmund  
Rackwitz, Hr., Dresden  
Rack, Fr., Sierenz  
Recke, Hr., Mainz  
Reiche, Hr. Oberleutn. m. Fr.,  
Reinartz, Hr., Köln  
Reins, Fr., Krefeld

Evangel. Hospiz  
Hotel Viktoria  
Grüner Wald  
Vier Jahreszeiten  
Hotel Berg  
Spiegel  
Rose  
Goldenes Ross  
Bellevue  
Zum Falken  
Reichspost  
Zwei Bücke  
Karlsberg  
Wiesbadener Hof  
Rose  
Schwarzer Bock  
Taunus-Hotel  
Rhein-Hotel  
Zur Stadt Biebrich  
Wiesbadener Hof  
Goldener Brunnen  
Nassauer Hof  
Rhein-Hotel  
Zum neuen Adler  
Pension Heinsen  
Nassauer Hof  
Pariser Hof  
Bertramstr. 7  
Taunus-Hotel  
Grüner Wald  
Haus Winter  
Nonnenhof  
Nassauer Hof  
Evangel. Hospiz  
Evangel. Hospiz  
Dotzheimer Str. 13  
Biebricher Strasse 38  
Diepholz  
Brüsseler Hof  
Stiftstr. 30  
Cordian  
Gasthof Krug  
Grüner Wald  
Continental  
Taunus-Hotel  
Frankfurter Hof  
Alteesaal  
Palast-Hotel  
Hotel Wilhelma  
Haus Oetting  
Cordian  
Hotel Epple  
Nonnenhof  
Pariser Hof  
Alteesaal  
Wiesbadener Hof  
Haus Fliegen-Steiner  
Hotel Fuhr  
Schwarzer Bock  
Zum Kranz  
Riehlstr. 18  
Spiegel  
Pension Miranda  
Reichspost  
Grüner Wald  
Union  
Bellevue  
Hotel Fuhr  
Taunus-Hotel  
Palast-Hotel  
Schwarzer Bock  
Goldgasse 2  
Nassauer Hof  
Haus Winter  
Zur Stadt Biebrich  
Zur neuen Post  
Nassauer Hof  
Hotel Berg  
Frankfurter Hof  
Zwei Bücke  
Haus Fliegen-Steiner  
Pens. Volkammer  
Grüner Wald  
Reichspost  
Rose  
Quisisana  
Dotzheimer Strasse 13  
Park-Hotel  
Park-Hotel  
Dotzheimer Strasse 13  
Fürstenhof  
Villa Helene  
Grüner Wald  
Bismarckring 21  
Union  
Haus Riviera  
Zum Falken  
Hohenzollern  
Bismarckring 14  
Haus Fliegen-Steiner  
Villa Wolftram  
Zum Landsberg  
Schwarzer Bock  
Wiesbadener Hof  
Grüner Wald  
Quisisana  
Wilhelma  
Evangel. Hospiz  
Goldenes Kreuz  
Hotel Fuhr  
Rose  
Nassauer Hof  
Kaiserhof  
Residenz-Hotel  
Zur Stadt Biebrich  
Christl. Hospiz II  
Schwarzer Bock  
Metropole u. Monopol  
Zur Stadt Biebrich  
Zum Falken  
Pension Elbers  
Sonne  
Rose  
Rheinstein  
Fürstenhof

## Einküchenhaus

Dambachtal 23. **Haus Dambachtal** Neuberg 4  
Neuzeitlichste und preisw. Pension am Platze für Dauer-  
mieter und Passanten. — Zimmer mit Pension von 2.00 Mk. an  
Abgeschl. Wohnung. Fließend Kalt- und Warmwasser  
Tel. 341. Nähe Kochbrunnen und Kurhaus. Kähler  
schattiger Garten. — Waldenruhe.  
Heim auch für Offiziers-Familien.

## Bade im Badehause!

Nachverzeichnete Hotels haben eigene Thermal-  
Quelle im Hause oder direkte Zuleitung.

|                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                               |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Adler</b><br><b>Augusta Viktoria-Bad</b><br><b>Zum Bären</b><br><b>Bellevue</b><br><b>Bender</b><br><b>Goldener Brunnen</b><br><b>Hessischer Hof</b><br><b>Hohenzollern</b><br><b>Kaiserhof</b><br><b>Kölnischer Hof</b> | <b>Zum Kranz</b><br><b>Nassauer Hof</b><br><b>Palast Hotel</b><br><b>Pariser Hof</b><br><b>Schützenhof</b><br><b>Schwarzer Bock</b><br><b>Spiegel</b><br><b>Viktoria Hotel</b><br><b>Weisse Lilien</b><br><b>Weisses Ross</b> |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

## Hotel-Pension

## Margarethenhof

Haus I. Ranges  
Thelemannstrasse 3/5  
unmittelbar am Kurhaus, Kurpark und Königl. Theater  
Fahrstühle. Zentralheizung. Bäder.  
Zimmer mit Privatbad. Privatsalons.  
Fernruf 632. **H. R. Frey.**  
Trotz Kriegszeit anerkannt gute reichliche  
Verpflegung. 388

## Georg Kruck

Hoflieferant Wiesbaden  
Telephon 5969 Schliersteinerstr. 21b.

**Luxuswagenfabrik**  
Stets grosses Lager überfahrbarer, gut  
erhaltener Jagdwagen, Halbverdecke,  
:- Kupees, Landauer und Geschirre. :-  
**Karosseriewerke.**  
**Luxuskarosserien.**  
Ausführung aller Reparaturen  
schnell und preiswert.  
Gelegenheitskäufe.

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Reiss, Fr., Calw<br>v. Rochow, Fr. m. Begl., Reckahn<br>Roeder, Fr. Kfm., Cöln<br>Roethgen, Fr., Frankfurt<br>Rohmann, Fr., Essen<br>Rohmann, Hr. Gerichtsassessor, Essen<br>Römer, Fr., Crefeld<br>Rose, Hr. Stadtrat m. Fr., Bromberg<br>Rosenthal, Hr. Dentist, Swinemünde<br>Ross, Hr. Kfm. m. Fr.,<br>Rosener, Hr. Stade<br>Rost, Hr. Fabrikbes., Dresden<br>Ruckdeschel, Hr., Hof<br>Ruhl, Hr. Kfm. m. Fr., Cassel<br>Sabathie, Fr., Saaz<br>Sauer, Hr., Netta<br>Salger, Fr., Stuttgart<br>Schaber, Hr. Fabrikdr., Durlach<br>Schad, Hr. San.-Rat Dr. med. m. Fr., Gr. Gerau<br>Schade, Hr. Leutn., Kassel<br>Schäfer, Hr. m. Fr., Essen<br>Schätz, Hr. Hüttenbes. m. Fr., Justus-Liebig-Str. 13<br>Schenk, Hr. Amtmann Dr., Karlsruhe<br>Scheuflin, Fr., Thulba<br>Schlesinger, Hr. Kfm., Berlin<br>Schmalz, Hr. Kfm., Nürnberg<br>Schmalz, Fr., Vacha<br>Schmidt, Fr. Gerichtsrat, Dortmund | Reichspost<br>Kölnischer Hof<br>Weisses Ross<br>Nassauer Hof<br>Nassauer Hof<br>Fürstenhof<br>Nassauer Hof<br>Frankfurter Hof<br>Grüner Wald<br>Evangel. Hospiz<br>Goldener Brunnen<br>Alteesaal<br>Zum neuen Adler<br>Yorkstr. 13<br>Nonnenhof<br>Gasthof Krug<br>Rose<br>Silvana<br>Zum neuen Adler<br>Gasthof Krug<br>Nassauer Hof<br>Gasthof Krug<br>Zur Stadt Biebrich<br>Wiesbadener Hof<br>Nonnenhof<br>Christl. Hospiz II<br>Evangel. Hospiz |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Schnacker, Hr.,  
Schneider, Hr. Kfm., Bamberg  
Schneider, Frl., Brüssel  
Schnell, Fr., Essen  
Scholz, Hr. Rektor, Posen  
Schrage, Frl., Cöln  
Schröter, Hr. Zollkommissar, Ruffach  
Schuch, Hr. Hütteninsp., Sinn  
Schulte, Hr. m. Fam., Mainz  
Schulze, Frl., Lahr  
von Seggern, Hr. Direkt., München  
Schmer, Hr. Rent. m. Fam., Bonn  
Seidel, Hr. Fabrikbes., Chemnitz  
Sieber, Frl., Ratingen  
Simon, Schüllerin, Marburg  
Sintzel, Hr. Kfm., Hanau  
Speier, Frl., Frankfurt  
Spitta, Hr. Fabrik m. Fr., Neumarkt  
Stackmann, Frl., Lehrte  
Steffen, Fr., Annen  
Stephan, Frl. cand. med., Rostock  
Steppuhn, Hr. Oberleutn.,  
Stücker, Hr.,  
Strelitz, Fr., Berlin  
Stüller, Hr., Mainz  
v. Sildorf, Hr. Hauptm., Berlin  
Terschüren, Fr., Homberg  
Terschüren J., Fr. Homberg  
Thiel, Frl., Schadeck

Zur Stadt Biebrich  
Weisses Ross  
Tannus-Hotel  
Nassauer Hof  
Zum neuen Adler  
Zur Traube  
Evang. Hospiz  
Grüner Wald  
Priv.-Hotel Braubach  
Cordau  
Grüner Wald  
Kölischer Hof  
Goldener Brunnen  
Geisbergstr. 15  
Evang. Hospiz  
Grüner Wald  
Pension Winter  
Gasthof Krug  
Quisisana  
Pension Wollfram  
Margarethenhof  
Nassauer Hof  
Alteesaal  
Rose  
Sonne  
Grüner Wald  
Zur Traube  
Zur Traube  
Evang. Hospiz

Thiesse, Hr. Fabr., Dresden  
Thüll, Hr. Apothek., Bonn  
Tölke, Hr. Hauptm.,  
Uhlir, Hr.,  
Uier, Hr. Kfm. m. Fr., Saarbrücken  
Unvenicht, Hr. cand. med., Magdeburg  
Utermann, Hr. Leutn. m. Fr., Hamburg  
Voeth, Hr. Hütteninspekt., Stuttgart  
Voss, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Sarstedt  
Wagner, Hr., Marburg  
Wagner, Hr. Fabr. m. Fr., Hofheim  
v. Wanssch-Rekowski, Frl., Dinand  
Wasum, Fr. m. Tocht., Bacharach  
Weddigen, Fr., Barmen  
Weinand, Hr. Kfm. m. Fr., Andernach  
Werckmeister, Fr., Berlin  
Werner, Hr. Fabrikdir. Dr. jur., Düsseldorf  
Wesselmann, Hr. Fabrik., Alfeld  
Winter, Hr., Lahr  
Winter, Hr. Kfm. m. Fr., M. Gladbach  
Wisniewski, Frl.,  
Wolf, Hr. Kfm., Saarbrücken  
Wolff, Hr. Dr. med. m. Fr., Straassburg  
Woller, Fr. Rent.,  
Worlein, Frl. Lehrerin,  
von Wrangel, Hr. Major, Berlin  
Zang, Hr. Kfm. m. Begl., Crefeld  
Zeise, Hr. Fabr., Altona

Spiegel  
Reichspost  
Tannus-Hotel  
Haus Pasqual  
Dahlheim  
Reichspost  
Nassauer Hof  
Schwarzer Bock  
Nassauer Hof  
Gasthof Krug  
Grüner Wald  
Nerotal 43  
Grüner Wald  
Rose  
Hotel Fuhr  
Dahlheim

Zensen, Hr. Archt. m. Fr., Düsseldorf  
Ziex, Fr. Geheimrat m. Begl., Elbing  
Zigau, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Düsseldorf  
Zimmermann, Hr., Berlin  
Zipfel, Hr. Kfm., Michelbach  
Zorn, Hr. Kfm.,  
Zunge, Hr. m. Fr., Siefersdorf

Bellevue  
Rose  
Schwarzer Bock  
Goldenes Kreuz  
Grüner Wald  
Grüner Wald  
Zur guten Quelle

**Offiziere und Offiziersdamen:**

Oberst Alberti (Hannover), Ltn. Baus (Capellen),  
Obltn. Correl mit Gattin (Strassburg), Ltn. Chemiker  
Dr. Funke mit Gattin, Rittm. Griebel (Berlin), Ltn.  
Hesselbacher mit Familie (Wandsbek), Ltn. Irle mit  
Familie (Marienborn), Rittm. Kehl mit Gattin, Obltn.  
Kilp (Essen), Obltn. Kreutzberg (Hagenau), Ltn. z. See  
Krommes mit Gattin (Hamburg), Ltn. stud. phil. Krohs  
(Berlin), Ltn. z. See Lengner (Lichterfelde), Rittm.  
Michael mit Gattin, Ltn. Perbracht (Hamel), Ltn.  
Poltelin, Hptm. Post (Braunschweig), Obltn. Rassick  
(Konstantinopel), Frau Hptm. Sproedt (Gräfrath), Obltn.  
Staubach mit Gattin (Schlierbach), Frau Rittm. von  
Uechtritz u. Steinkirch, Generalitn. Exzell. von Wasie-  
lewski mit Gattin (Mühlberg), Frau Hptm. von Wenck-  
stern (Hanau), Kapitän Witt mit Gattin, Rittm. Wrede  
mit Gattin (Kolmar).

**HOTEL QUISISANA am Kurhaus. — Fremdenliste vom 18. September 1918.**

Baronin von Beust. Rittm. Frhr. v. Maltzahn. Oberst Hugo Leonhard. Hauptm. v. Behr. Frau Bergrat Lindner u. Tochter. General Alex Siegner. Major Pikardi. Oberstleut. Hagedorn.  
Frau Rosa Falkenheim. Oberstleut. Haseloff. Leut. Haltenhoff. Kurt Ritter von Uilbagger, K. E. Hauptm. Major Kehren u. Frau. geb. v. Kamecke. Frau Geheimrat Wollfram. Major  
Friedrich Graf Waldeck-Pyrmont. Rittm. Ende. Hans Graf v. Pfeil. Frau Rittergutsbesitzer Leuthold u. Tochter. Rittergutsbesitzer u. Rittm. G. Kayser m. Frau u. Tochter. Major Adolf  
Teschow. Generaldirektor Schaltenbrand m. Frau u. Tochter. Hauptm. Lehment u. Frau. Fabrikant Karl Klingaspoer u. Frau. Leut. Koop. Hoff. Hartwig Spohr. Hauptm. v. Brancini.  
Major u. Ober-Reg.-Rat Erich v. Stempel u. Frau. Hauptm. Otto u. Frau. Frau B. Seitz. Frau M. Schaefer. Fabrikant Julius Krämer. Major a. D. Placke. Kfm. Herm. Beseher. Karl  
Hölker, Staatsanwalt, Assessor. Major Frhr. v. Wrangel. Frau Masano Meyer. Frau Ida Meyer. Frl. Carmen Meyer. Frl. Herta Palmgrün. Frl. Gerta Stackmann. Hans Strank. Fabrik-  
kant Oskar Breitenfeldt u. Frau. Fabrikant Emil Rubens. Kfm. Jos. Ofmes. Major Adolf v. Jeinsen. Oberst u. Reg.-Komm. W. Alberti. Dr. jur. Schulze-Berge u. Schwester.

# Haus Kruse - Villa Monbijou, Paulinenstr. 4.

Feine ruhige Lage a. d. Kuranlagen 2 Min. vom Kurhaus = Familienhaus I. Ranges mit allem Hotelkomfort. Thermalbäder. Lift. Tel. 646. Bes. Emma Kruse.

## HOTEL CONTINENTAL direkt verbunden mit Kaiser - Friedrich - Bad. Telefon 855.

**Haus Tillmann.** Pension, Erziehungs- u. Erholungsheim für Schüler höh. Lehranstalten in Wiesbaden, Parkweg 12. Villa i. Garten, schöne, sehr ruhige Lage nahe dem Kurpark. Aufsicht u. Unterricht, individuelle Erziehung, durch erfahrenen Lehrer (Akademiker). Sport. Beste Referenzen. Vorzügl. Verpfleg.

**Pension Paulinenschlösschen** Sonnenberger Str. 4 Vornehmste Lage Wiesbadens zwischen Kurhaus, Theater u. Kochbrunnen; Thermalbäder, elektr. Licht. Erstkl. Empf. Fernsprecher 6535

**Hotel Pension Weber** Mainzerstrasse 8 Vornehmes ruhiges Haus in grossem Garten gelegen, in der Nähe von Kurhaus und Hoftheater. Anerkannt gute Verpflegung. Zentralheizung, elektrisches Licht. — Fernruf 328. 380 **Hugo Weber**, langjähriger Inhaber des Rosenbades Aachen-Bartscheid.

**Hotel und Badhaus zum Spiegel** am Kochbrunnen — Kranzplatz 10. — Thermalbäder aus eigener Quelle mit direkter Quellenzuleitung (10 Badekarten Mk. 8.—). Personenaufzug. Elektr. Licht. Telefon 661. Schöne Zimmer mit und ohne Verpflegung. Bestens empfohlen. 386

**Fremdenheim „Villa Hertha“** Dambachtal 24. Teleph. 6524. — Schöne ruhige Lage nahe Kochbrunnen, Kurhaus, Wald. Zentralheizung. Bäder im Hause. Mässige Preise. Angenehmer Winteraufenthalt. 377 Frl. Maria André.

**Residenzhotel u. Badhaus** Wilhelmstr. 3, Alleeseite u. Bismarckplatz. Telefon No. 930. Ruhige Lage. — Grosse helle Räume, bestens empfohlen.

**HAUS ICKE**, Sonnenberger Str. 50. Tel. 6195 Vornehmes behagliches Fremdenheim. Ruhige idyllische Lage gegenüber Kurgarten.

# Rüdesheim a. Rh. Weinhaus Aumüller

Von sämtl. Hotels den grössten Weingutsbesitz Fernspr. 93; Weltbekannt durch vorzügliche Küche u. Weine (Künstlerheim)

## Rüdesheim a. Rhein „Ratskeller“

beliebtest. Lokal, vorzügl. Küche und Weine. Fernspr. 54.

**WIESBADEN, Sonnenbergstr. 30**  
**Hotel-Pension Esplanade**  
Schönste Lage gegenüber dem Kurpark und neben dem Kurhaus, der Quellen und dem Opernhaus.  
Erstklassige Familienpension.  
Alle modernsten Komfort. Thermalbäder auf jedem Flur. Pension.  
Besitzer: H. H. H. H. H.

**Wiesbaden Töchterheim Wilhelmina**  
verbunden mit Haushaltungsschule I. Ranges. 366  
Herrliche Walddage. Frau Friedrich Wilhelm Wwo.

**Korsett „Bequem“**  
Gesetzlich geschützt u. Nr. 644633. Aerztlich empfohlen.  
Spezialfacons für starke und für schlanke Figuren  
nur Friedensmaterialien, grosse Auswahl bester Stoffe etc.  
Tadellose Figur Abnahme von Leib und Hüften  
Kein Hochnutzen Kein Frösteln über den Rücken  
Freiliegen des Magens Nur rostfreies Material  
**Carl Goldstein, Wiesbaden, Webergasse 18**  
Anproben ohne Kaufzwang. Telefon Nr. 605.

**J. & G. ADRIAN**  
Königl. Hofspediteure  
Wiesbaden  
Spedition von Gütern und Reisegepäck  
Prompte Abholung zu jeder Tagesstunde  
Besuchen Sie die Nibelungen u. Luthers Stadt WORME  
Worms liegt eine Bahnstunde von Wiesbaden. Sehenswürdigkeiten: Lutherkirche, roman. Dom, Paulusmuseum, Liebfrauenkirche, Rathaus (Corneliandum mit 7 Nibelungenbildern), Hagendekmal, Synagoge u. ältester israelit. Friedhof Deutschlands, zwei Brücken, alte Stadtmauern u. a. f.  
Auskunftsstelle Verkehrsverein: Kunstverlag Herbst, Luthersplatz.